

Auch in Rosenheim gestern große Suchaktion



Ein Ehepaar aus dem Landkreis hatte gestern bei einer Rosenheimer Bank einen Beratungstermin. Gegen 11.30 Uhr ließ der 91-jährige Mann seine Ehefrau vor der Bank aus seinem Auto aussteigen. Der Mann sagte, er suche sich schnell einen Parkplatz und komme dann gleich zum Termin nach. Seine fast gleichaltrige Ehefrau ging zwischenzeitlich in die Bank. Nachdem der Banktermin verstrichen war, der Ehemann noch immer nicht erschienen war, blieb die Frau zunächst in der Bank. Nach über zwei Stunden erschien der Mann aber weiterhin nicht und die Sorge wuchs.

Die Mitarbeiter der Bank machten sich im Umkreis ebenfalls auf die Suche, doch der Mann blieb weiter verschwunden. Die Rosenheimer Polizei wurde daraufhin verständigt und es folgten umfangreiche Suchmaßnahmen, da die Ehefrau schilderte, dass ihr Mann gelegentlich orientierungslos und alleine manchmal hilflos sei.

Gegen 21 Uhr konnte der geparkte Pkw des Ehepaars in der Innenstadt aufgefunden werden. Das Fahrzeug war versperrt und vom Ehemann fehlte weiter jede Spur. Sämtliche Bekannte und Verwandte des Ehepaars wurden durch die Rosenheimer Polizei

kontaktiert, aber bis zum gestrigen Abend – 22 Uhr – ohne jedes Ergebnis.

Gegen 23 Uhr wurde die Rettungshundestaffel des BRK und der DLRG alarmiert. Obwohl die Ehrenamtlichen bereits bei einer Vermisstensuche im Raum Wasserburg eingesetzt waren (wir berichteten), halfen sofort fünf Hundeführer mit Mantrailer-Hunden sowie weitere 15 Personen der Hilfsorganisationen.

Ein Hubschrauber der Polizei suchte gegen 23 Uhr sämtliche Bereiche ab, wo der Vermisste vermutet wurde, doch alle Bemühungen brachten kein Ergebnis.

Am heutigen Mittwochmorgen gegen 2.30 Uhr befuhr dann eine der über zehn eingesetzten Streifenwagen der Polizei die Bahnhofstraße. Plötzlich trat aus einem Hinterhof ein älterer Mann und aufgrund der Beschreibung handelte es sich um den Vermissten und er wurde sofort erkannt. Der Mann gab an, dass er sich verlaufen hatte und einfach nicht mehr zurück fand. Die meiste Zeit habe er dabei abseits in einem Hinterhof gesessen.

Die Rosenheimer Polizei fuhr den Mann daraufhin zurück zu seiner Ehefrau und nach rund 15 Stunden war die Vermisstensuche mit einem glücklichen Ende abgeschlossen.

Warum es nicht auch hier eine Öffentlichkeitsfahndung der Polizei gestern Abend gab? Die Beamten teilen heute als Grund mit, dass keine Meldung kam, da es kein Foto von dem Vermissten gab.